

5. Internationales interdisziplinäres Symposium

20.06.2025

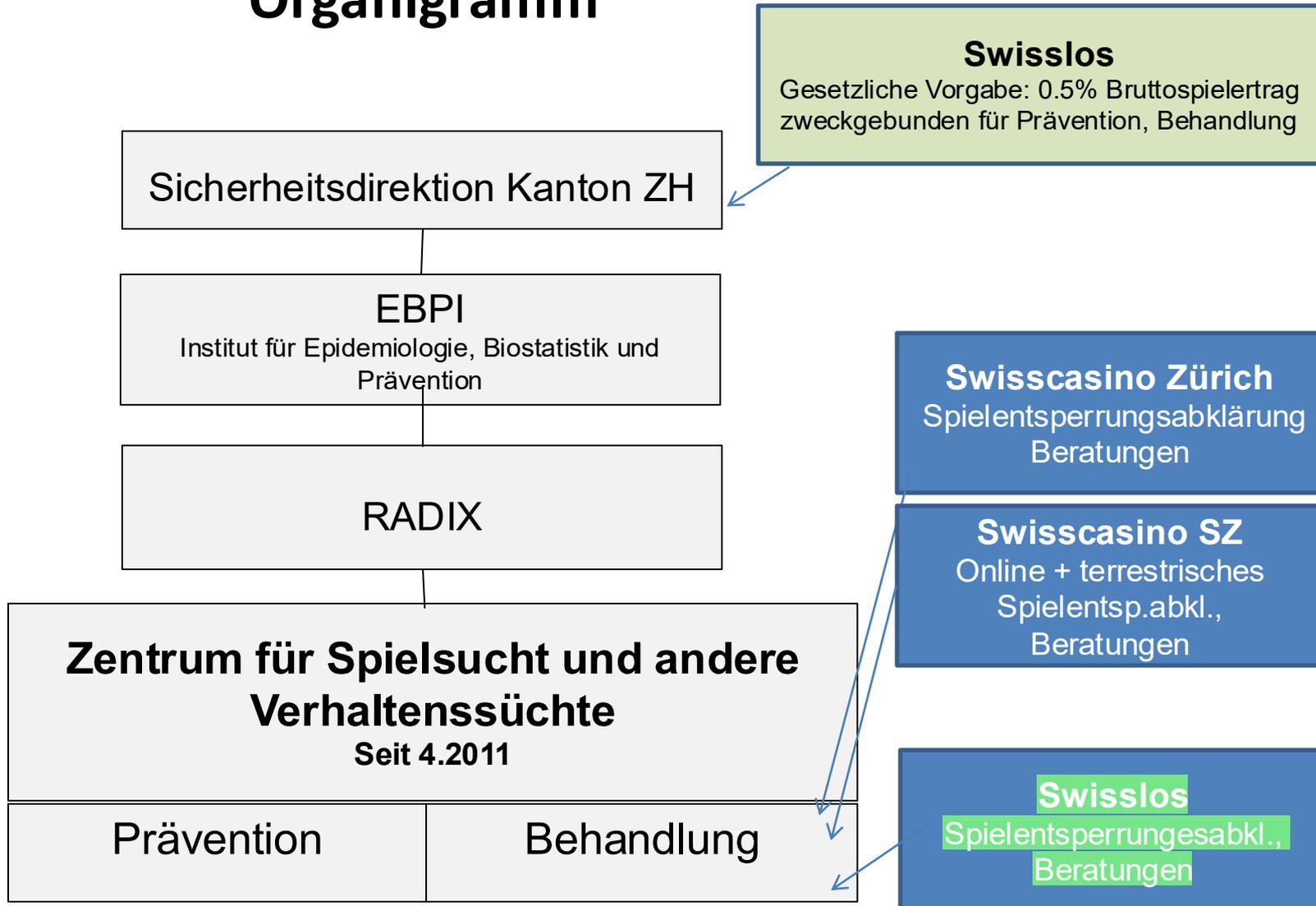
Gemeinsam für Spielerschutz

Spinnefeind oder Kooperation zwischen Geldspielanbietern und Suchtfachstellen?

Franz Eidenbenz, eidg. anerkannter Psychotherapeut

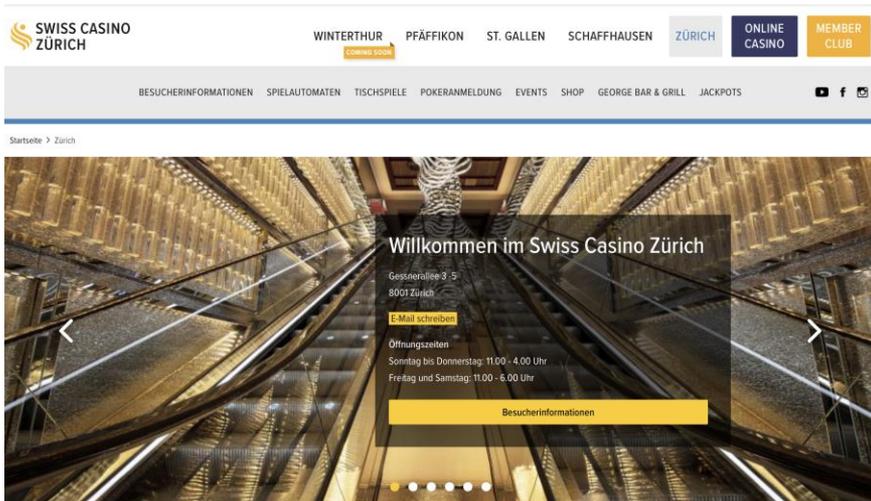
Till Siegrist, eidg. anerkannter Psychotherapeut

Organigramm



Pfingstweidstrasse 10
CH-8005 Zürich

Swisscasino ZH SZ < ---- > Zentrum für Spielsucht



UNSER ANGBOT



Swisscasino ZH, SZ
Zentrum für Spielsucht

Vorlage, Beispiel Vertrag

1. Ausgangslage

Die Erfahrung zeigt, dass eine gute Zusammenarbeit mit regelmässigem Informations- und Wissensaustausch zwischen Spielbanken und Suchtfachstellen wesentlich zur Verbesserung der Suchtprävention, -erkennung und -beratung beiträgt.

1. Ziele

Ziele der Zusammenarbeit zwischen den Vertragspartnern sind,

- die Erweiterung des Abklärungs- und Beratungsangebotes für suchtgefährdete Casinogäste und Gäste mit Spielsuchtproblemen im Sinne des Sozialkonzeptes über die Bestimmung von Art. 77 BGS hinaus,
- der Informations-, Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Mitarbeitenden des ZSV und den Mitarbeitenden des Casinos,
- und der **Einbezug des ZSV beim Aufhebungsprozess der Spielsperren**, gemäss Art. 81 BGS.

Darüber hinaus regelt diese Vereinbarung die finanzielle Entschädigung der Leistungen des ZSV durch das Casino.

Vernetzung/Zusammenarbeit

- Das Casino strebt einen regelmässigen Informations- und Erfahrungsaustausch mit dem ZSV an. Das Casino leistet dem ZSV nach Bedarf, im Rahmen der Möglichkeiten, fachliche und praktische Unterstützung bei Aktivitäten in den Bereichen Spielsuchtprävention, Früherkennung und Beratung.
- Das Casino ermöglicht ZSV bei Bedarf die Teilnahme an den Sozialkonzeptschulungen des Casinos. Zusätzlich erhält ZSV die Möglichkeit, ihr Angebot im Rahmen des Sozialkonzeptgrundkurses vorzustellen.

Gründe für eine Sperrung?

- angeordnet:

Beispiele:

- Gast versucht beim Casino und/oder bei anderen Gästen Geld zu beschaffen
- Gast macht negative Aussagen über seine finanzielle Lebenssituation
- Gast sagt, er habe die Kontrolle über sein Spielverhalten verloren

Abklärung wenn:

- Gast ist emotional auffällig und/oder zeigt negative Auffälligkeiten im Sozialverhalten
- häufige Besuche (36/90d)
- hohe Transaktionen
- Meldung Dritter
- etc.

Gründe für eine Sperrung?

- freiwillig: Selbstausschluss mit Formular

Mögliche Gründe:

- zu viel verloren
- Pause machen wollen (zeitlich)
- viel gewonnen
- aufgrund Druck Dritter
- Geldspielproblematik

Entsperrungsantrag

- Wartezeit bei angeordneter Sperre: 1 Tag
- Wartezeit bei Selbstsperre: 3 Monate (Art. 84 Geldspielverordnung)

Einzureichende Unterlagen

- Detaillierter Kontoauszug der letzten 3 Monate
- Betriebungsauszug der letzten 2 Jahre
- Vermögensnachweise
- Lohnauszüge der letzten 3 Monate
- Antragsformular (Gespräch mit sozialkonzeptverantwortlicher Person)
- Budget-Übersicht inkl. demografischer Daten

Spielsperren-Aufhebung

Art. 81 Aufhebung der Spielsperre

- 1 Die Spielsperre muss auf Antrag der betroffenen Person aufgehoben werden, **wenn der Grund dafür nicht mehr besteht.**
- 2 Der Antrag ist bei der Spielbank oder der Veranstalterin von Grossspielen einzureichen, welche die Sperre ausgesprochen hat.
- 3 In das Aufhebungsverfahren **muss eine kantonal anerkannte Fachperson oder Fachstelle einbezogen werden .**

Entsperrungsantrag – Ablauf

- Fachstelle muss in Aufhebungsprozess involviert sein.
- **Casino: Finanzielle Situation-Check / Fachstelle: Spielproblematik-Check**
- Sitzung Casino-ZSV 8 Augenprinzip (Soz. Konzeptverantw.-Fachp.) – Systemische Sicht
- Jeder Fall wird individuell abgeklärt und eingeschätzt.
- Bei kritischen, unklaren oder sehr problematischen Fällen Abklärung im ZSV:
- Anamnese, Psychodiagnostischer Eindruck, Abklärung Suchtrisiko (Test), Bericht mit Empfehlung. Der Wunsch nach einer detaillierten Abklärung kommt vielfach auch von Seiten des Casinos.
- Dringende Fälle: Angebot ZSV Abklärung auch zwischen Sitzungen

Entsperrungsabklärung

Vielfältige Entscheidungsmöglichkeiten: (Auswahlmenü Excell ZSV; Vorbereitung Sitzung)

- Aufhebung JA/NEIN
- Abklärung ZSV (pers. Gespräch, Empfehlung mit Bericht)
- weitere Infos benötigt (wie Vermögennachweis/Einverständniserklärungen/Nachfragen bez. Konto)
- Aufhebung mit Auflagen

Casino

- individuelle Triggerfrequenz
- Spielbeobachtungen

- Weitere Möglichkeiten individuell oder nach Stand der Software des Casinos

ZSV Selbsttest Glücksspielsucht

Wenn ich an mein Spielverhalten in den letzten 12 Monaten denke, würde ich folgende Aussagen eher bejahen oder eher verneinen:

	JA	NEIN
1. Meine Einsätze haben zugenommen.		
2. Wenn ich versucht habe, weniger zu spielen, habe ich mich unruhig und gereizt gefühlt.		
3. Ich habe wiederholt erfolglos versucht, mein Spielen einzuschränken oder aufzugeben.		
4. Ich habe häufig an vergangene Spiele gedacht oder zukünftige Spielaktivitäten geplant.		
5. Ich habe oft gespielt, wenn es mir schlecht ging.		
6. Oft habe ich versucht, einen Verlust durch Weiterspielen auszugleichen.		
7. Ich habe gelogen, um mein Spielen zu verheimlichen.		
8. Wegen dem Spielen habe ich wichtige berufliche oder private Beziehungen gefährdet oder verloren.		
9. Zur Lösung meiner finanziellen Probleme habe ich mich auf andere abgestützt.		
TOTAL		

Cutoffwert 4 (ZSV ab 3 problematisch)

Specific current severity: 4-5 mild, 6-7 moderate, 8-9 severe DSM V, S. 586

Entwickelt vom Zentrum für Spielsucht und andere Verhaltenssuchte in Zusammenarbeit mit dem Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich (2015) auf der Basis der DSM-5-Kriterien.

Entscheidungskriterien Entsperrungen Casino / ZSV

Sozioökonomische, psychosoziale und suchtspezifische Beurteilung

Punktebewertung plus, minus für Entscheid

	<u>AUSWAHL</u>	
Kontostand:	Vermögen >20k.	3
Freibetrag	> 3k	3
<u>kritische Kontobezüge:</u>		
PaySafe-Cards (25.--/50.--/75.--/150.--)	NEIN	0
SBB-Automaten-Bezüge von PaySafeCards (25.--/50.--/75.--/150.--)	NEIN	0
Casino-Geldbezüge im Ausland (Schlemmhammer, Bregenz, Konstanz, Lichtenstein ...)	NEIN	0
Online-Casino-Ein-/Auszahlungen (MrCash, Interwetten, WesternUnion)	NEIN	0
hohe Beträge Ein-/Auszahlungen, viel Verschiebungen	NEIN	0
Kredite (Cashgate, BankNow, Cembra, ...)	NEIN	0
Kredit begründet?	Kein Kredit ersichtlich	0
Kreditkarten-Abrechnungen hoch (regelmässig am Limit)	NEIN	0
Lohn in bar abgehoben	NEIN	0
grosse/viele Bareinzahlungen/Auszahlungen	JA	-2
Bezüge in Euro an CH-Bankomaten	NEIN	0
Leasing Auto	NEIN	0
<u>Lohnausweis:</u>		
genug hoch für Spieleinsatz?	JA	3
Akonto-Zahlungen?	NEIN	0
temporär oder festangestellt?	festangestellt	1
Kinderzulagen?	JA	-2
Erhält Unterstützung/Beiträge	erhält keine Unterstützung	0

<u>Betreibungsauszug:</u>		
leer?	JA	2
wohnhaft seit mehr als 2 Jahren an selber Adresse?	JA	1
Wurden Betreibungen beglichen oder Schuldbriefe gemacht?	keine Betreibungen	0
Kreditoren sind Gemeinde (Steuern?) oder private Unternehmen?	keine Betreibungen	0
Demografischer Status:	Kinder unter 5 Jahren?	-3
<u>Spielsperr-Informationen:</u>		
Spieleinsatz pro Abend:	200.-- bis 500.--	-2
Frequenz vor Sperre:	FQ vor Sperre 10-30 / 90d	-2
Ziel-Frequenz:	Ziel-FQ <10/90d	1
Frequenz Einschätzung:	Ziel-Fq > 5 kleiner als vorherige Fq.	-3
Spielart:	Automaten, Wetten, Online	-3
Sperrart:	freiwillig	2
Jahre gesperrt:	weniger als 1 Jahr	-1
Schweigepflicht	Angehörige wissen bescheid:	2
Sperrgrund:	fragwürdig	-1
<u>Informationen zum Formular:</u>		
Kontakt-Art:	Face-To-Face	1
Korrekte Angaben gemacht?	widersprüchliche Angaben	-3
Komplett Ausgefüllt?	weitgehend alles ausgefüllt	1
SUMME:		-2

Fragen

